

7. Hands-on-Workshop Fiberoptische Intubation

26. April

Allgemeine Informationen

Teilnahmegebühren:

Mitglieder ÖGARI: ÄrztInnen Euro 220,00

Nichtmitglieder: ÄrztInnen Euro 240,00 Pflegepersonen Euro 200,00

Zertifiziert als Notarztrefresher bei der Ärztekammer bei gemeinsamer Buchung des Workshops "NOTKONIOTOMIE" am 27. April 2019, Ausbildungszentrum der Fa. SANITAS in Wals/Sbg. (siehe www.oegari.at und www.kongressmanagement.at)

Die Teilnahmegebühr enthält Mittagessen, Pausengetränke und Snacks. Auf Grund der beschränkten Plätze ist eine Voranmeldung erforderlich. Bitte melden Sie sich online unter www.kongressmanagement.at an!

Veranstaltungsort:

Sanitas Trainings & Fortbildungszentrum
Holunderstraße 6
5071 Wals b. Salzburg

Tagungsbüro:

Campus GmbH, Höfergasse 1A/S1/15, 1090 Wien
Telefon: +43 (0)1 409 62 00
E-Mail: office@kongressmanagement.at
www.kongressmanagement.at

Eine Veranstaltung der Arbeitsgruppe Atemwegsmanagement der ÖGARI:

Dr. Wolfgang Puchner
Kursorganisation und -leitung

Trainer: Dr. Kerstin Gudd, Dr. Susanne Kralofsky, Dr. Gerda Koci, Dr. Wolfgang Puchner, Dr. Ursula Leithner, Dr. Peter Marchet, Dr. Robert Mosser, Dr. Gerald Perneder, Dr. Bernhard Rössler, Dr. Karl Schebesta, Dr. Rosemarie Schenk, Dr. Siegfried Seidl

CARL REINER

CHEMOMEDICA

HABEL
MEDIZINTECHNIK

Sanova
Advanced heart

STORZ
KARL STORZ
ENDOSKOP



* 1. Teil zum Notarzt-Refresher
(ÄrzteG §40/3)



7. Hands-on-Workshop



Freitag, 26. April 2019

Sanitas Trainings & Fortbildungszentrum
Holunderstraße 6, 5071 Wals b. Salzburg

Fiberoptische Intubation

für ÄrztInnen und Pflegepersonen

Der Goldstandard zur Sicherung des Atemweges ist die endotracheale Intubation. Diese Forderung ist bei Vorliegen eines schwierigen Atemweges durch konventionelle Laryngoskopie oft nicht möglich.

Die Fiberoptische Intubation ist in dieser Situation ein anerkanntes, bewährtes, sicheres Verfahren. Alle Anästhesisten müssen sich mit dieser Technik auseinandersetzen.

In diesem ganztägigen, praxisorientierten Workshop erlernt man in Kleingruppen:

- Aufbau, Funktionsweise, Wartung, Service, Pflege und Umgang mit dem Bronchoskop
- Theoretisches und praktisches Orientieren im Bronchialsystem
- Die Fiberoptische Intubation über die Nase und den Mund, am narkotisierten und "wachen" Patienten und unter simulierten Bedingungen
- Die Verwendung der Fiberoptik in Kombination mit anderen Hilfsmitteln zur Atemwegssicherung

Ziel für die Pflege:

Beherrschung der Vor- und Nachbereitung des Bronchoskops zur fiberoptischen Intubation, Vorbereitung und Unterstützung bei der Wachintubation, den erweiterten Einsatz der Fiberoptik kennen lernen.

Ziel für Ärzte:

Aufbau und Funktionsweise des Bronchoskops verstehen, Umgang und Fertigkeit mit dem Bronchoskop für unterschiedlichste Situationen erlernen.

Gemeinsames Ziel:

Als Team ARZT-PFLEGE rasch, sicher, geplant und im Notfall eine fiberoptische Atemwegssicherung am narkotisierten und/oder spontanatmenden Patienten durchführen zu können.

8:00 - 9:00 Uhr	Registrierung
9:00 - 9:10 Uhr	Begrüßung W. Puchner
9:10 - 9:45 Uhr	...Aufbau, technische Details des Bronchoskops Indikationen zum fiberoptischen Atemwegsmanagement K. Schebesta
9:45 - 10:00 Uhr	Kaffeepause
10:00 - 12:00 Uhr	Übungen: in Kleingruppen an identen Phantomübungsplätzen Ziel: Handhabung des Bronchoskops, Orientierung im oberen Atemweg (orale, nasale Route), "basics" der fiberoptischen Intubation
12:00 - 13:00 Uhr	Mittagspause
13:00 - 13:20 Uhr	„Die fiberoptische Intubation in Spontanatmung - aFOI“ G. Koci
13:20 - 13:45 Uhr	„Tipps und Tricks, Fehler und Fallen bei fiberoptischen Intubationen“ W. Puchner
13:45 - 14:00 Uhr	Kaffeepause
14:00 - 17:00 Uhr	Übungen: Rotation der Kleingruppen zwischen verschiedenen Übungsstationen Ziel: Erlernen der fiberoptischen Intubation am "wachen" Patienten / Patientenvorbereitung, des erweiterten Einsatzes der Fiberoptik mit anderen Atemwegshilfsmitteln, der Handhabung der Fiberoptik unter simulierten Bedingungen
17:00 Uhr	Ende der Veranstaltung